

**Nelles
Pocket**



Mit aktuellen Reisetipps
und praktischen Reiseinfos



Spanien

Madrid

Ausflüge: El Escorial • Segovia • Toledo

Reiseführer

**Nelles
Verlag**

Foto: Beatrice Pevni / veritasland (Stockphoto)

LEGENDE

★★	Top-Attraktion (in Karte)	★	sehr sehenswert (in Karte)	★	Orientierungsnummer in Text und Karte		Toledo (Ort) España (Sehenswürdigkeit)	in Karte gelb Unterlegtes wird im Text erwähnt		Provinzgrenze
★★	Orientierungsnummer in Text und Stadtplan	★	Orientierungsnummer in Text und Detailplan	⊕	Öffentliches bzw. bedeutendes Gebäude		internationaler Flughafen			Autobahn
⊕	Restaurant, Bar, Club	⊕	Markt	⊕	Hospital, Postamt	⊕	UNESCO Welterbe			Schnellstraße
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Lobo 2273			Fernverkehrsstraße
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	P. d. Navafria 1778			Hauptstraße
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Pass (Höhe in Meter)			Landstraße
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Aussichtspunkt			Bahnlinie
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Schloss, Kloster			Fußgängerzone
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Entfernung in Kilometer			Einbahnstraße
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Parkplatz			Metro mit Haltestelle
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Touristeninformation			Straßennummern
⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕	Kirche	⊕				

IMPRESSUM: Nelles Pocket: Madrid

All rights reserved

© Nelles® Verlag GmbH, 81379 München, Machtfinger Str. 26 Rgb.

Info@Nelles.com, www.Nelles.com

Ausgabe 2015

ISBN 978-3-86574-760-0

Lizenzbestimmungen: Gegenstand des Nutzungsverhältnisses sind die von Nelles Verlag GmbH publizierten digitalen Reiseführer „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH gestattet nur Letztkunden die Nutzung des „Nelles Pocket“. Nelles Verlag GmbH räumt den Nutzern ein nicht ausschließliches und beschränktes Recht zur Nutzung des „Nelles Pocket“ ein. Die Nutzer sind berechtigt, jeweils eine digitale Kopie des gewünschten Reiseführers herunterzuladen, davon eine elektronische Kopie zur Sicherung anzulegen und, soweit von Nelles Verlag GmbH zur Verfügung gestellt, einen Ausdruck herzustellen sowie davon zwei Kopien anzufertigen. Jede weitere Nutzung ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Nelles Verlag GmbH zulässig. Verstößt der Nutzer gegen diese Lizenzbestimmung, so verpflichtet er sich, unabhängig von einem weitergehenden Schadensersatzanspruch, für jeden schuldhaften Verstoß eine Vertragsstrafe zu bezahlen. Der Nutzer wird darüber informiert, dass die Firma Nelles Verlag GmbH zum Schutze des „Nelles Pocket“ technische Maßnahmen ergriffen hat. Der Nutzer ist nicht berechtigt, die technischen Schutzmaßnahmen ohne Zustimmung von Nelles Verlag GmbH zu umgehen. Die von Nelles Verlag GmbH angebrachten Urheberrechtshinweise, Quellenangaben und Markenbezeichnungen dürfen vom Nutzer weder verändert noch beseitigt werden.

Haftungsausschluss: Alle Angaben im „Nelles Pocket“ werden von dem Team der Nelles Verlag GmbH sorgfältig recherchiert und auf den aktuellen Stand gebracht sowie, soweit möglich, auf Stimmigkeit überprüft. Trotz sorgfältiger Recherchen ist es nicht ausgeschlossen, dass die Angaben im „Nelles Pocket“ nicht oder nicht mehr zutreffend sind. Nelles Verlag GmbH kann daher ebenso wenig wie das Team vom „Nelles Pocket“ eine Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im „Nelles Pocket“ dargebotenen Angaben übernehmen. Nelles Verlag GmbH und sein Team können insbesondere nicht für Schäden, Unannehmlichkeiten oder Unstimmigkeiten, Verletzungen oder sonstige Folgen durch die Angaben im „Nelles Pocket“ verantwortlich gemacht werden. Dieser Haftungsausschluss gilt jedoch nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. In gleicher Form gilt der Haftungsausschluss nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von Nelles Verlag GmbH oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von Nelles Verlag GmbH beruhen. Nelles Verlag GmbH haftet nicht für die Verfügbarkeit ihrer Leistungen.

Bei den Hyperlinks und Werbeanzeigen handelt es sich um fremde Inhalte, für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden kann. Die Nelles Verlag GmbH distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten der verlinkten Seiten. In keinem Fall haftet die Nelles Verlag GmbH für irgendwelche direkten, indirekten, speziellen oder sonstigen Schäden, die sich aus der Nutzung einer verlinkten Website ergeben.

- ROS -



Höhepunkte	8
Einstimmung	9
Geschichte im Überblick	10

FEATURES

Einkaufen	12
Essen und Trinken	14
<i>Restaurant-Tipps</i>	19
Madrid bei Nacht	20
<i>Ausgehtipps</i>	24-25
Spaniens Königshaus	26
Real Madrid	28
Literatur	30
Die Welt des Francisco de Goya	32

MADRID

Geschichte	34
Das Stadtzentrum westlich der Puerta del Sol	37
Plaza Mayor	40
San Francisco el Grande	42
Almudena-Kathedrale	43
Königspalast	43
Plaza de España	46
Das Stadtzentrum östlich der Puerta del Sol	47
Calle de Alcalá	48
Plaza Santa Ana	49
Paseo del Prado	49
Centro de Arte Reina Sofía	50
CaixaForum	51
Prado	51
Museo Thyssen-Bornemisza	55
Palacio de Cibeles / CentroCentro	55
Retiro-Park	56
Museo Arqueológico Nacional	57
Paseo de la Castellana	61
Casa de Campo / Museo de América	62
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	64-65

AUSFLÜGE VON MADRID

Pardo / Castillo de Manzanares	69
El Escorial	70
Segovia	73
Toledo	79
<i>INFO: Restaurants, Sehenswürdigkeiten</i>	88-89

REISE-INFORMATIONEN

Reisevorbereitung	90
Klima und Reisezeit	90
Gesundheitsvorsorge	90
Reisedokumente	90
Währung	90
Unterwegs in Madrid und Spanien	90
Mit dem Auto unterwegs	90
Stadtverkehr Madrid	91
Praktische Tipps	91
Diebstahl	91
Einkaufen	91
Essen und Trinken	92
Feste	92
Fotografieren	92
Fundbüro	92
Geld und Preise	92
Geschäftsöffnungszeiten	93
Knigge	93
Post	93
Rauchverbot	93
Telekommunikation	93
Zeitungen	93
Zollbestimmungen	94
Adressen	94
Botschaften	94
Spanische Fremdenverkehrsämter	94
Im Internet	94
Kleiner Sprachführer	94
Autoren	95
Register	96



HÖHEPUNKTE

In Madrid

★★ **Plaza Mayor** (S. 40): Harmonisch angelegter Renaissance-Platz im Herzen der Stadt mit vielen Cafés.

★★ **Königspalast (Palacio Real)** (S. 43): Findet kein Staatsakt statt, sind die noblen Gemächer des weitläufigen Palasts und die historische Waffensammlung zu besichtigen.

★★ **Centro de Arte Reina Sofía** (S. 50): Bedeutende Sammlung zeitgenössischer spanischer Kunst. Ein Highlight ist Picassos „guernica“.

★★ **Prado** (S. 51): Eines der wichtigsten Kunstmuseen der Welt mit erlesenen Sammlungen spanischer, deutscher und flämischer Malerei.

★★ **Museo Thyssen-Bornemisza** (S. 55): Alte Meister, europäische Impressionisten und Expressionisten sowie moderne Künstler aus Europa und USA.

★ **CentroCentro** (S. 55): Neues Kulturzentrum im Cibeles-Palast.

★ **CaixaForum** (S. 51): Kulturzentrum mit Sonderausstellungen und Konzerten auf einem ehemaligen Schlachthof.

★ **Cava Baja** (S. 42): Romantische Altstadtgasse mit Tapas-Bars.

★ **Basilica de San Francisco el Grande** (S. 42): Klassizistische Basilika mit Kuppelgemälde von Goya.

★ **Plaza de Oriente** (S. 44): Grüne Oase im Verkehrsgetümmel mit den Reiterstandbild Philipps IV.

★ **Monasterio de las Descalzas Reales** (S. 45): Das Kloster der königlichen Barfüßerinnen besitzt eine beeindruckende Sammlung an Gemälden, Gobelins und Porzellan.

★ **Retiro-Park** (S. 56): Madrids grüne Lunge lädt zum Spaziergehen ein.

★ **Museo Arqueológico Nacional** (S. 57): Kulturschätze aus dem gesamten Mittelmeerraum, von der Steinzeit bis zum 19. Jahrhundert.

★ **Museo Nacional de Ciencias Naturales** (S. 62): Naturwissenschaft anschaulich präsentiert; Saurierskelette.

★ **Panteón de Goya** (S. 62): Die Kapelle malte Goya mit volkstümlichen Figuren aus. Der große Maler fand hier auch seine letzte Ruhestätte.

★ **Museo de América** (S. 63): Amerika-Sammlung von Weltrang.

In der Umgebung

★★ **El Escorial** (S. 70): Der Palast Philipps II. ist der größte Renaissancebau der Welt. Im Inneren sind wertvolle Kunstschätze zu besichtigen. Besonders schön: die Bibliothek.

★★ **Segovia** (S. 73): Die Kleinstadt nordwestlich von Madrid hat mit dem Alcázar Real und dem Acueducto Romano (Römischer Aquädukt) zwei herausragende Sehenswürdigkeiten.

★★ **Toledo** (S. 79): Hier wandelt man auf den Spuren einer jahrtausendealten, von vielen verschiedenen Kulturen geprägten Geschichte.

★ **El Pardo** (S. 69): Königlicher Palast in schöner Umgebung. Innen Wandteppiche und Bilder Goyas.

★ **Castillo de Manzanares** (S. 69): Wehrhafte Burg aus dem 15. Jh.

★ **Valle de los Caídos** (S. 72): Gedenkstätte für die Gefallenen des Spanischen Bürgerkrieges.

★ **Aranjuez** (S. 86): Königspalast von 1561 mit herrlichen Parkanlagen.

★ **Chinchón** (S. 87): Auf dem Hauptplatz des malerischen Ortes probiert man den lokalen Anis-Likör.

★ **Alcalá de Henares** (S. 87): Renaissancestadt mit eindrucksvollem historischem Zentrum.

Seite 3: Auf der Plaza Mayor. Rechts: Der Retiro-Park, grüne Oase in der Nähe des Prado.



Foto: Thomas Stankelewicz

EINSTIMMUNG

Die spanische Hauptstadt Madrid (3,1 Millionen Einwohner) ist nach London und Berlin die drittgrößte Metropole Europas. Ihre Besucher empfängt sie zunächst mit scheinbar nie abreißender Geschäftigkeit, mit Großstadtverkehr und einem hohen Geräuschpegel. Zeit zum Durchatmen gönnt sie sich und ihren Bewohnern kaum.

Das lebenslustige, laute und quirlige Madrid ist eine der angesagtesten „In-Metropolen“ Europas. Ihr quirliges Nachtleben in unzähligen Bars, Clubs und Diskotheken ist weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt-berühmt. Vor allem am Wochenende gehen die zahlreichen Nachtschwärmer nicht vor dem Morgengrauen nach Hause. Eine ideenreiche Kulturszene findet hier ihr spannendes Betätigungsfeld.

Wer vor allem gut essen möchte, hat die Qual der Wahl: Neben Spitzenrestaurants, die das kulinarische Erbe

aller spanischen Regionen pflegen, locken die köstlichen kleinen und größeren Leckereien in den zahllosen Tapas-Bars der Stadt.

In der konsumfreudigen Metropole lässt es sich außerdem hervorragend einkaufen. Madrid kennt die neueste Mode, von stilvoll bis flippig, von traditionell bis topmodern.

Wer schon andere Städte Spaniens besucht hat, mag in der – relativ jungen – Hauptstadt Madrid Tausend-jähriges vermissen; zu oft ließen hier fremde Besatzer und Herrscher aller Epochen Altes abreißen und Neues errichten. Was der Stadt an geschichtlichem Flair fehlt, macht sie jedoch durch ihre mitreißende Dynamik und übersprudelnde Vitalität mehr als wett. Im Spannungsfeld zwischen der großen Kunst im Prado und kleinen Tapas-Bars in den verwinkelten Gassen des Centro, zwischen dem vornehmen Königspalast und den topmodernen Bauten am Paseo Castellano gibt es in Madrid viel zu entdecken.

Mittelalter

852 Emir Muhammad I. gründet am Río Manzanares die arabische Festung „Mayrit“ („Ort der vielen Wasser“), woraus später „Madrid“ wird.

1083 Alfons VI. vertreibt die Mauren und erobert Madrid für die kastilische Krone.

1202 Madrid erhält von Alfons VIII. städtische Sonderrechte, die *Fueros*.

1329 Ferdinand IV. von Kastilien versammelt die *Cortes*, die seit 1307 bestehende Ständevertretung der Geistlichkeit, des weltlichen Adels und der Städte, in Madrid.

1469 Die Heirat von Ferdinand II. von Aragón (1479-1516) mit Isabella I. von Kastilien (1474-1504) führt zur Vereinigung der beiden bisher rivalisierenden Reiche.

1492 Die Truppen der „Katholischen Könige“ vertreiben in Granada den letzten maurischen Herrscher. Juden und Muslime müssen zum Christentum übertreten oder das Land verlassen. Kolumbus entdeckt Amerika. In den Folgejahren füllt sich die Staatskasse Kastiliens wieder, dies ist vor allem der Ausbeutung der Karibik, Mexikos und Perus geschuldet.

Die Habsburger und das Goldene Zeitalter

1517-1556 Der Habsburger Karl I., spanischer König und als Karl V. deutscher Kaiser, lässt um 1522 den Aufstand der kastilischen Städte (*Comuneros*) niederschlagen und setzt den Absolutismus endgültig durch. Madrid erhält den Ehrentitel „kaiserliche und gekrönte Stadt“.

1556-1598 Philipp II. bestimmt 1561 Madrid, das mittlerweile 25 000 Einwohner hat, zur Hauptstadt seines Weltreichs, „in dem die Sonne nicht untergeht“; 1581-1640 gehören dank Personalunion Portugal und dessen Kolonien dazu. Die alte Festung Alcázar wird Mittelpunkt des spanischen politischen Lebens. Der König gibt den Ausbau der Plaza Mayor und den Bau des Escorial in Auftrag.

1601-1606 Philipp III. verlegt den Hofsitzen vorübergehend nach Valladolid.

17. Jh. Das 17. Jh. ist trotz des zunehmenden Machtverlusts Spaniens wegen der aggressiven neuen Kolonialmächte England, Frankreich und Niederlande das „Goldene Zeitalter“; Madrids Ruhm gründet sich auf die Dichter Cervantes, Calderón, Lope de Vega und Quevedo sowie auf die Hof-

maler Philipps IV., Diego Velázquez und Francisco Zurbarán.

1701-14 Nach dem Tod des letzten spanischen Habsburgers Karl II. (1665-1700) entbrennt der Spanische Erbfolgekrieg zwischen dem Bourbonen Philipp von Anjou und Karl von Habsburg. Madrid wird zweimal besetzt.

Die Ära der Bourbonen

1700-1746 Unter Philipp von Anjou, seit 1701 als Philipp V. in Madrid, beginnt die bourbonische Ver-



Foto: Museo del Prado, Madrid

Erfolgreiche Regentschaft in Personalunion: Die Katholischen Könige Isabella ...

waltung der Hauptstadt.

1759-1788 Karl III. sorgt für Kanalisation und Straßenbeleuchtung. In seinem Auftrag entstehen zahlreiche Bauten, u. a. der heutige Prado.

1808 Napoleon marschiert in Spanien ein: Karl IV. (1788-1808) dankt ab. Die Madrileños erheben sich am 2. Mai gegen die Franzosen. Am Tag danach exekutieren die Besatzer viele Rebellen, was der Zeitzeuge und Hofmaler Goya im Gemälde „Erschießung am 3. Mai“ festhält.